

Enttarnung von Tracking-Pixeln in Google Mail

Pixel-Tracking wird bei Werbe-Mail-Versender zunehmend beliebter. Ein in der E-Mail verstecktes Pixel meldet an den Versender verschiedene Informationen, die Rückschlüsse auf die Anzahl geöffneter Mails schließen lässt. Diese Zähl-Pixel sind keine Gefahr für den Empfänger, für den Absender sind sie ein Analysetool, das herausfindet wie interessant ein Thema ist. Solche E-Mails lassen sich mit einem Chrome-Add-On schnell erkennen.

Auch wenn diese **Zähl-Pixel** nicht gefährlich sind, so können sie aber neben dem **Zeitpunkt** der Öffnung, zum Beispiel auch den **Ort** der Öffnung (= Aufenthaltsort des Empfängers) an den Versender **zurück melden**.

Die Browsererweiterung [Ugly Email](#) für Chrome erkennt und markiert eingegangene, infizierte Nachrichten bevor du sie öffnest. Dann kannst du immer noch entscheiden, ob die E-Mail lesen möchtest, oder nicht.

Ugly Email

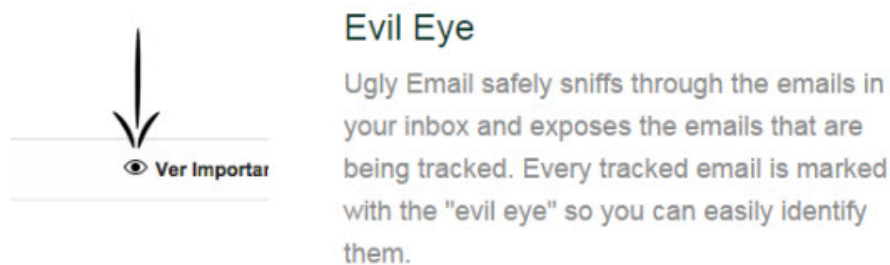
Gmail Extension To Check If Email Is Being Tracked.



Featured On



Das Add-On **Ugly Email** scannt deinen **Gmail Posteingang** und markiert die betreffenden E-Mail mit dem "bösen Auge".



Leider erkennt **Ugly Email** zur Zeit nur einige Tracking-Dienste. Mit der Zeit werden aber noch weitere integriert. Auch ein **Firefox-Add-on** soll in Kürze folgen.

Derzeit werden folgende Pixel-Tracking-Dienste erkannt:

- Streak
- Yesware
- Mandrill
- MailChimp
- Postmark
- TinyLetter
- Sidekick
- MixMax
- Bananatag